



<p>Art der wirtschaftlichen Tätigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> Wohnbauflächen; Flächen gemischer Nutzung Industrie- und Gewerbeflächen; Flächen mit funktionaler Prägung Verkehrsflächen Landwirtschaftlich genutzte Flächen; Wald, Forst Sonstige Vegetations- und Freiflächen Gewässer 	<p>Betroffene Einwohner pro Gemeinde bei HQ₁₀₀</p> <ul style="list-style-type: none"> ≤100 >100-1.000 >1.000-10.000 >10.000
<p>Schutzgebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> FFH-Gebiete Vogelschutzgebiet Trinkwasserschutzgebiet Heilquellenschutzgebiet Badegewässer 	<p>weitere Kulturgüter</p> <ul style="list-style-type: none"> Bauensembel IED-Anlage IED-Anlage UNESCO Weltkulturerbe Punktuales Kulturobjekt Linienhaftes Kulturobjekt
<p>Infrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> Hof Pegel Deich, mobile und stationäre Hochwasserschutzwand Stauhaltungsdamm Staatsgrenze Landesgrenze Landkreisgrenze bzw. Grenze kreisfreie Stadt Gemeindegrenze 	

0 Maßstab 1 : 10.000 1km

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
 Bürgermeister-Linich-Straße 160
 85179 Augsburg
 Telefon: 0821 9571-0
 E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
 Internet: www.lfu.bayern.de

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
 - Flächliche Nutzung (ALKIS, Geobase) 1 : 1.000 (2018)
 - Digitale Topographische Karte (DTK25) 1 : 25.000 (2018)
 - Amtliches Topographisches Kartographisches Informationssystem (ATKIS25) 1 : 25.000 (2018)

Fachdaten:

- Fachinformationssystem Wasserwirtschaft
- Die Schutzgebiete entsprechen dem wasserabhängigen Natura 2000-Schutzgebieten sowie den Trinkwasser- und Heilquellenschutzgebieten gemäß §51 WHG i. V. m. Artikel 31 B-VG, wie sie in der Bestandaufnahme der Wasserämterdirektion verwendet wurden. Die Grundlage für die Badegewässer bilden die in Bayern erfassten EU-Badestellen zur Umsetzung der EG-Badegewässerrichtlinie 2006/7/EG. Zur Identifizierung der Gefahrenquellen bei einem Hochwasserereignis für die Umwelt werden Betriebe aus der Industrieemissionsrichtlinie (Industrial Emissions Directive, IED) gemäß der EU-Verordnung 75/2010 herangezogen.
- Die Daten der potentiell von Hochwasser betroffenen Kulturgüter werden vom bayerischen Landesamt für Denkmalpflege zur Verfügung gestellt.

Hinweis:
 Diese Karte stellt nur Hochwasserrisiken dar, die von dem u. U. Risikogewässer ausgehen. Weitere Wassergefahren, die von Starkregen, hohen Grundwasserständen oder anderen Gewässern ausgehen, sind nicht dargestellt.

Diese Karte wurde zum genannten Berichtstand erstellt. Zwischenzeitlich können für dieses Gewässer ggf. aktualisierte Ergebnisse vorliegen. Die jeweils aktuellsten Ergebnisse sowie Detailinformationen zur Betroffenheit einzelner Grundstücke entnehmen Sie bitte dem Online-Kartendienst www.lfu.bayern.de.

Weitere Auskünfte erteilt auch das zuständige Wasserwirtschaftsamt.

Berichtstand: 22.12.2019

Bayerisches Landesamt für Umwelt

Wasser

Hochwasserrisikokarte Mailingerbach
 Darstellung des Hochwasserrisikos für HQ₁₀₀

Risikogewässer: Mailingerbach

Blattschnitt: 1338_MANBA3_K3

Wasserwirtschaftsamt: Ingolstadt

Landkreis / kreisfreie Stadt: Eichstätt; Ingolstadt (Stadt)

Gemeinde: Gaimersheim; Ingolstadt; Lenting; Wettstetten

